

Landeshauptstadt Magdeburg

Interfraktioneller Änderungsantrag

DS0441/22/37 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0441/22	23.11.2022

Absender	
Fraktion GRÜNE/future!, CDU-Ratsfraktion, SPD-Stadtratsfraktion Fraktion DIE LINKE, Fraktion FDP/TSP, Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	12.12.2022

Kurztitel
Haushaltsplan 2023 - Investive HH-Mittel BOB (TH 0) erhöhen

Der Stadtrat möge beschließen:

In den investiven Haushalt 2023 der Landeshauptstadt Magdeburg (Teilhaushalt 0, Büro der Oberbürgermeisterin) werden zusätzliche Mittel in Höhe von **10.000 EUR** eingestellt.

Die Einstellung dieser Mittel in den investiven Haushalt (TH 0) dient der Neu- und Ersatzbeschaffung einer angemessenen IT-Ausstattung in den Geschäftsstellen der Fraktionen des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg. Eine zentrale Beschaffung einheitlicher Technik für die Fraktionsgeschäftsstellen soll über die Verwaltung erfolgen.

Begründung:

Mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 und den daraus resultierenden Kontaktbeschränkungen sind die Fraktionen des Stadtrates dazu übergegangen, ihre Sitzungen oftmals als Hybridsitzungen durchzuführen. Das bedeutet, dass die Fraktionsmitglieder, die Sachkundigen Einwohner*innen, die Mitarbeitenden, aber auch die Gäste sowohl in Präsenz als auch digital teilnehmen können.

Dies ermöglicht allen Teilnehmenden ein hohes Maß an Flexibilität und ist, insbesondere für Stadträt*innen mit Kindern oder mit in Schichten arbeitenden Ehepartner*innen sehr familienfreundlich.

Doch zur Durchführung von Hybridsitzungen wird einerseits qualitativ hochwertige Konferenztechnik benötigt, um beiden Seiten (den Anwesenden und den digital Zugeschalteten) eine optimale Verständigung innerhalb der oftmals 4-5-stündigen Sitzungen zu ermöglichen. Andererseits benötigen die Mitarbeitenden für ihre Mitschriften und die Präsentation von Dokumenten für die Fraktion jeweils eigene Laptops, Headsets und Kamertechnik.

Nach der aktuell gültigen Richtlinie zur Verwendung der Fraktionskostenzuschüsse dürfen die Fraktionen zur Erfüllung ihrer Aufgaben die städtischen Zuschüsse nur bis zu einer maximalen Wertgrenze von 150 €/Netto plus Mehrwertsteuer verwenden. Neuanschaffung von hochwertiger Konferenztechnik und Technik für die Fraktionsarbeit, die in den Bereich des investiven Haushalts fallen, fallen nicht darunter. Dafür ist im jährlichen Haushalt ein Budget für alle 7 Fraktionen eingestellt. Für das Jahr 2023 beträgt dieses Budget insgesamt 3.200 Euro, was für jede Fraktion knapp 460,00 Euro bedeutet.

Die interfraktionell geforderte Erhöhung dieses Budgets dient der Neu- und Ersatzbeschaffung einer angemessenen IT-Ausstattung in den Geschäftsstellen der Fraktionen des Stadtrates. Mit dem dann zur Verfügung stehenden Gesamtbudget in Höhe von 13.200 Euro kann jede Fraktion eigenständig darüber entscheiden, welche IT-Technik sie für die ordnungsgemäße Arbeitsfähigkeit benötigt.

Kathrin Natho
Fraktionsvorsitzende
GRÜNE/future!

Olaf Meister
Fraktionsvorsitzender
GRÜNE/future!

Wigbert Schwenke
Fraktionsvorsitzender
CDU-Fraktion

Jens Rösler
Fraktionsvorsitzender
SPD-Stadtratsfraktion

Nadja Lösch
Fraktionsvorsitzende
Fraktion DIE LINKE

René Hempel
Fraktionsvorsitzender
Fraktion DIE LINKE

Carola Schumann
Fraktionsvorsitzende
FDP/Tierschutzpartei

Burkhard Moll
Fraktionsvorsitzender
FDP/Tierschutzpartei

Roland Zander
Fraktionsvorsitzender
Gartenpartei/Tierschutz-
allianz